

ist aus anderen Gründen unzulänglich, und falls falls hinderlich der
Mangel an Typen einen so schnellen Fortgang des Druckes, wie er sich
sich erwarten würde.

Für die fertigen 13 + 13 Bögen habe ich 2600 M. Honorar
zu beanspruchen. Dessen habe ich im vorigen Rechnungsjahr
600 + 600 M. als Abschlagszahlung erhalten, so daß mein
Forderungen noch M. 1400 beträgt. Darf ich Sie bitten, wenn es
die Kassenverhältnisse der Hof. gestatten, mir davon die Hälfte,
also 700 M. (ohne Honorarabzug) als definitive Abschlagszah-
lung auf mein Konto bei der Rheinischen Kreditbank,
Friedrichstraße, überweisen zu lassen?

Der Diplom Heinrichs III. für Basel, betr. die Bestätigung
der Forderung von Kloster-Grundbesitz hat mich zu einer aus-
söhnlichen Untersuchung aller Diplome dieses Klosters ge-
führt, die ich mir aus Frankfurt und Bonn habe beschaffen
kommen lassen. Die Ergebnisse stehen fest; die Untersuchung
wurde sich erst später niederschreiben und in den Schweizerischen
Zeitschr. publicisieren. Von den Frankfurter Originalen haben,

201
Sie, wie ich von Fed. Schaefer weiß, schon Photographien für die
Karolinger 80. Aber ich weiß nicht, ob Sie im Apparat der Hof.
auch von dem D. Karls III. von 878 März 24 unten eine Photographie
haben. Zwei Zettel, die im Druck Fournelle's fallen, sind fast, d. h. bei
auf einige Stellen und Druckfehler verloschen. Ich möchte gern die Ge-
legheit, daß der sehr eigenartige Hebräerarchivar von Bonn, der
Nachfolger Türlers, die Urkunde hierhergeschickt hat (nicht ohne
erst große Schwierigkeiten zu machen und nachdem Türlers einen
Beauftragten des Bonner Regierungsrates verschickt hatte), um die
in Bonn oder Karlsruhe photographieren zu lassen und zu sehen
wohl, daß ich die Erlaubnis zur Übersendung dahin mit Hilfe
Türlers, der sich in der Schweiz ausgesprochen habe, erhalten würde.
Ich kann die Herstellung einer solchen Photographie annehmen
und würden Sie die Kosten auf den Etat der D. Karolinen
übernehmen? Wenn ja, so schreibe ich sofort nach Bonn
wegen der Erlaubnis.

Daß Baethgen in Gießen an erster Stelle vorgezogen war,
die hessische Regierung aber den an 2. Stelle ^{vorgeschlagenen} ~~ausgewählten~~ Aubin